

Neues Data Center feierlich eröffnet

Am 9. Dezember 2024 wurde das neue Data Center des HZDR durch Staatssekretär Dr. Andreas Handschuh feierlich eröffnet. Mit dem symbolischen Knopfdruck wurde hierbei auch das neue HPC-Cluster RoSI (Rossendorf Supercomputing Infrastructure) in Betrieb genommen, welches nach ausführlichen Vorbereitungen und Tests noch in der ersten Jahreshälfte in den Nutzerbetrieb übergehen wird. (hs)



Kontakt: Dr. Henrik Schulz, Dr. Uwe Konrad

User Services

Neuer Service Desk im Gebäude 260 – Ihre Anlaufstelle für IT-Support

Ab 14. April 2025 erreichen Sie den Servicedesk im Gebäude 260 (neues Rechenzentrum). Wir helfen Ihnen bei allen IT-Anfragen und technischen Problemen. Der Service Desk bietet eine zentrale Anlaufstelle für alle IT-bezogenen Anliegen, inklusive: Sofortiger Support bei technischen Problemen, Hilfe bei der Einrichtung neuer Geräte und Software, Benutzer Erstanmeldung, Ausstellung von Nutzerzertifikaten, Bearbeitung von Druckaufträgen (Poster, div. Medien) Der Service Desk ist während der Geschäftszeiten geöffnet. **Wichtig:** Sie können den Service Desk auch über unser Ticketsystem erreichen, um Ihre Anfragen schnell und gezielt bearbeiten zu lassen. (or)

Kontakt: Olaf Ruddigkeit

Neuer Dienst: Zoom Translation – Sprachbarrieren überwinden

Ab sofort steht in Zoom die neue Funktion Zoom Translation zur Verfügung. Dieser Dienst ermöglicht es, Meetings und Webinare in Echtzeit in verschiedene Sprachen zu übersetzen. Egal, ob es sich um internationale Teams oder Kunden handelt, mit dieser neuen Funktion können Sprachbarrieren mühelos überwunden werden. Teilnehmer können ihre bevorzugte Sprache auswählen, und die Übersetzung erfolgt

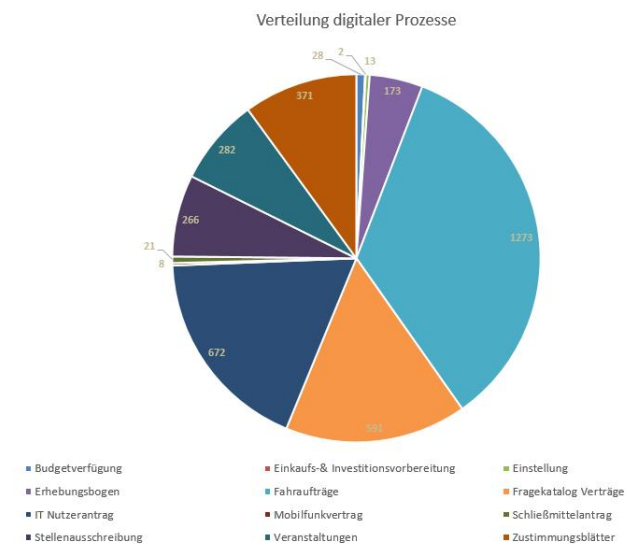
in Echtzeit – sowohl in schriftlicher als auch in gesprochener Form. Dieses Add-On kann bei Bedarf, Ihrem Account temporär zugewiesen werden. Sollten Sie fuer ein Meeting Bedarf haben, schreiben Sie bitte rechtzeitig (3 Tage vor Meetingbeginn) eine E-Mail mit Datum, Uhrzeit und Dauer des Meetings an zoom@hzdr.de. Nach Zuweisung und Neuankündigung an Zoom steht Ihnen dieses Ad-On dann fuer Ihr Meeting zur Verfügung.

Kontakt: René Kaulfuß

Application Services

Digitalisierung von Prozessen

Seit mehreren Jahren wird die Digitalisierung von administrativen Prozessen am HZDR vorangetrieben. Während in der Vergangenheit verstärkt auf digital ausfüllbare Formulare gesetzt wurde, stehen nun webbasierte, Endgerät-unabhängige Oberflächen, responsive Design und durchgängige Prozesse im Mittelpunkt. Die LIP - Lucom Interaction Platform - bietet neben diesen Funktionen eine nahtlose Integration in die bestehende Anwendungslandschaft, wodurch vorhandene Informationen für Prozesse genutzt und Doppel-Eingaben reduziert werden. Mitterweile wurden über 3,700 Vorgänge in 12 Workflows über die LIP initiiert (siehe Grafik). Weitere Prozesse sind bereits in Vorbereitung und werden in den nächsten Wochen folgen.



Kontakt: Andreas Rex

Neue Wege im Support

Lange Zeit wurden Supportanfragen zur Zeiterfassung über unterschiedliche Kanäle und Fachabteilungen bearbeitet. Durch die Nutzung von KIX und die Erfassung der Anfragen als Ticket können die beteiligten Fachabteilungen gemeinsam auf den Pool der Anfragen zurückgreifen und transparent für den Kunden Hilfestellung geben. Sie erstellen ein Ticket, indem Sie auf die entsprechende Kachel Support unter <https://sap.hzdr.de> klicken. Alternativ können Sie ei-

ne E-Mail an das Postfach zeitadmin@hzdr.de senden, die automatisch in ein Ticket umgewandelt wird.

Für den Anfragenden steht damit ein zentraler Kanal zur Verfügung, über den alle Fragen und Probleme (fachlich und/oder technisch) adressiert werden können. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Anfragen auch bei Abwesenheit schnellstmöglich bearbeitet werden. Zukünftig sollen weitere fachbereichsübergreifende Supportkanäle etabliert und die Transparenz gestärkt werden. (ar)

Kontakt: Andreas Rex

Neues aus der Bibliothek

Seit Beginn des Jahres verfügt die Bibliothek in Rossendorf (Gebäude 104) über neue Veranstaltungstechnik. Im Lesesaal wurde eine Leinwand installiert, die bei Bedarf heruntergefahren werden kann. Beamer und Soundsystem wie auch Videokonferenztechnik können von der Zentralabteilung Informationsdienste und Computing gestellt werden.



Der Lesesaal kann so für Veranstaltungen genutzt werden, die einen offenen (oder öffentlichen) Charakter haben. Dies bedeutet, dass der Saal währenddessen nicht unbedingt gesperrt werden sollte. Denkbar sind Vorträge oder Workshops, bei denen auch anwesende Nutzende der Bibliothek teilnehmen können. Wenn Sie bei uns in der Bibliothek eine entsprechende Veranstaltung planen möchten, wenden Sie sich gerne an den Leiter der Bibliothek, Jürgen Grzondziel. (jg)

Kontakt: Jürgen Grzondziel

Computational Science

Projekte zur Zusammenarbeit mit lokaler Industrie

Mit dem Ende des Jahres 2024 und dem Beginn 2025 konnte ein Team von FWC, FSTT und FWD ein Projekt mit HPC- und KI-Bezug für das HZDR gewinnen. Die Gespräche für HPCGateway begannen bereits im Frühjahr 2024 und wurde dann im Dezember Wirklichkeit. Das erklärte Ziel des Projektes ist es Aufgaben in Bezug auf künstliche Intelligenz

(KI), High Performance Computing (HPC) und digitale Zwillinge mit der Industrie anzupacken. Das Projektbudget teilt sich in eine große Tranche von 1,1 M€ in Kollaboration mit dem Institut Fluid-Dynamik. Das restliche Budget von knapp 700 T€ soll der direkten Unterstützung der Industrie bzgl. KI sowie der Aus- und Weiterbildung der Partner und Kollegen an beteiligten Instituten dienen.

In eine ähnliche Richtung geht das SAB-finanzierte Projekt „trustPAIKON“. Hier erforschen Mitglieder von FWCC-A gemeinsam mit dem Dresdener Start-up Katana Labs GmbH die Nutzung von prädiktiven Unsicherheiten bei der vertrauenswürdigen Anwendung von KI-Vorhersagen in der Krebsdiagnostik sowie bei der Erforschung von Mehrphasenflüssen.

IT-Infrastruktur

Einzug von Hardware ins neue Data Center

Nach der erfolgten feierlichen Inbetriebnahme des neuen Data Centers (Gebäude 260) hat nun der Einbau von Hardware begonnen. Hiermit können nun neue Redundanzkonzepte umgesetzt werden, indem kritische Dienste vollständig auf zwei komplett ausgestattete Rechenzentren (inkl. Notstromversorgung) verteilt werden können. Bereits produktiv sind im neuen Data Center u.a. zentrale Netzknoten, die Firewall, die Servervirtualisierungsumgebungen, Storage-Systeme und Teile der HPC-Cluster. (hs)

Kontakt: Dr. Henrik Schulz

Neue Gruppe: High Performance Computing

Im November vergangenen Jahres wurde eine neue Gruppe „High Performance Computing“ (FWCI-H) gegründet, die von Lokamani geleitet wird. Sie hat das Ziel, interne und externe Nutzer bei technischen und wissenschaftlichen Fragen des Hochleistungsrechnens und des Trainings von KI-Modellen noch stärker zu unterstützen. Dies erfolgt gemeinsam mit Partnern, u.a mit der Helmholtz Plattform HAICORE und den oben genannten Projekten mit der Industrie. (hs,uk)

Kontakt: Lokamani

New data centre officially opened

On 9 December 2024, the HZDR's new data centre was officially opened by State Secretary Dr Andreas Handschuh. With the symbolic push of a button, the new HPC cluster RoSI (Rossendorf Supercomputing Infrastructure) was also put into operation, which will start user operation in the first half of the year after extensive preparations and tests. (hs)



Contact: Dr. Henrik Schulz, Dr. Uwe Konrad

User Services

New service desk in building 260 - your point of contact for IT support

From 14 April 2025, you can reach the service desk in building 260 (new data centre). We will help you with all IT concerns and technical problems. The Service Desk offers a central point of contact for all IT-related issues, including immediate support for technical problems, Help with setting up new devices and software, initial user registration, issuing user certificates, processing print jobs (posters, various media)

The Service Desk is open during business hours. **Important:** You can also contact the Service Desk via our ticket system to have your enquiries processed quickly and efficiently. (or)

Contact: Olaf Ruddigkeit

New service: Zoom Translation - overcoming language barriers

The new Zoom Translation function is now available in Zoom. This service makes it possible to translate meetings and webinars into different languages in real time. Whether it's international teams or customers, this new feature makes it easy to overcome language barriers. Participants can select their preferred language and the translation takes place in real time - both in written and spoken form. This add-on can be temporarily assigned to your account if required. If you need to organise a meeting, please send an email with the

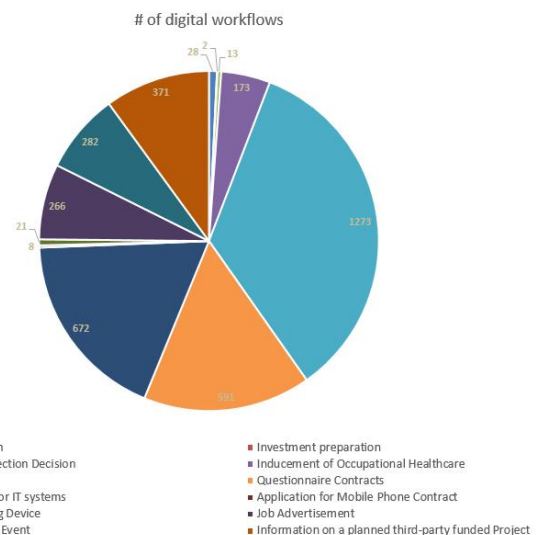
date, time and duration of the meeting to zoom@hzdr.de. After assignment and re-registration to Zoom, this ad-on will then be available for your meeting.

Contact: René Kaulfuß

Application Services

Digitalization of processes

The digitalization of administrative processes at the HZDR has been driven forward for several years. While in the past the focus was more on digitally fillable forms, the focus now is on web-based, device-independent interfaces, responsive design and continuous processes. In addition to these functions, the LIP - Lucom Interaction Platform - offers seamless integration into the existing application landscape, allowing existing information to be used for processes and reducing duplicate entries. Over 3,700 processes in 12 workflows have now been initiated via the LIP (see graphic). Further processes are already in preparation and will follow in the coming weeks.



Contact: Andreas Rex

New ways in support

For a long time, support requests for time recording were processed via different channels and departments. By using KIX and recording the requests as a ticket, the departments involved can access the pool of requests and provide transparent support for the customer. You create a ticket by clicking on the corresponding tile Support at <https://sap.hzdr.de>. Alternatively, you can send an e-mail to the mailbox zeitadmin@hzdr.de, which is automatically converted into a ticket. This provides the enquirer with a central channel through which all questions and problems (professional and/or technical) can be addressed. At the same time, it ensures that inquiries are processed as quickly as possible. In the future, further cross-departmental support channels will be established and transparency strengthened. (ar)

Contact: Andreas Rex

News from the library

Since the beginning of the year, the library in Rossendorf (building 104) has installed new technology supporting events. A presentation screen was installed in the well suitable reading room, which can be lowered if required. A projector and sound system as well as video conferencing technology can be provided by the Central Department of Information Services and Computing.



The reading room is to be used for events that have an open (or public) character. This means that the room should not be closed during these events. Lectures or workshops are conceivable in which library users present can also take part. If you would like to organise an event in the library, please contact the library manager, Jürgen Grzondziel. (jg)

Contact: Jürgen Grzondziel

Computational Science

Projects for cooperation with local industry

With the end of 2024 and the beginning of 2025, a team of FWC, FSTT and FWD was able to win a project with HPC and AI relevance for the HZDR. Discussions for HPCGateway began in spring 2024 and then became a reality in December. The declared aim of the project is to tackle tasks relating to artificial intelligence (AI), high-performance computing (HPC) and digital twins with industry. The project budget is divided into a large tranche of 1.1 M€ in collaboration with the Fluid Dynamics Institute (FWD). The remaining budget of about 700 thousand € will be used to directly support industry with regard to AI as well as the training and further education of partners and colleagues at participating institutes.

The SAB-funded project 'trustPAIKON' strikes a similar note. Here, members of FWCC-A, together with the Dresden-based start-up Katana Labs GmbH, are researching the use of predictive uncertainties in the trustworthy application of AI predictions in cancer diagnostics and in research into multi-phase flows.

Contact: Peter Steinbach

IT-Infrastructure

Installation of hardware in the new Data Center

Following the ceremonial opening of the new data center (Building 260), the installation of hardware has now begun. This means that new redundancy concepts can now be implemented by distributing critical services across two fully equipped data centers (including emergency power supply). Central network nodes, the firewall, the server virtualization environments, storage systems and parts of the HPC clusters are already productive in the new data center. (hs)

Kontakt: Dr. Henrik Schulz

New group High Performance Computing

In November last year, a new High Performance Computing group (FWCI-H) was established, which is headed by Lokamani. Its aim is to provide even greater support to internal and external users on technical and scientific issues relating to high-performance computing and the training of AI models. This is done together with partners, including the Helmholtz platform HAICORE and the above-mentioned projects with industry. (hs,uk)

Kontakt: Lokamani